

Medienerziehung: Krieg in der Ukraine

Infoblatt für Eltern





Der Krieg in der Ukraine macht den Menschen weltweit Sorgen und bestimmt die aktuelle Nachrichtenlage. Kinder und Jugendliche brauchen Unterstützung beim Umgang mit der Kriegsberichterstattung. Erziehende sollten ihre Unsicherheiten auffangen und sie mit den belastenden Nachrichten nicht alleine lassen.

Im **FLIMMO-Special** finden Eltern Anregungen, wie sie mit Kindern über die aktuellen Ereignisse sprechen können, um ihnen Ängste zu nehmen:

 [FLIMMO - Elternratgeber: Krieg in Europa](#)







Begleiten Sie aktiv die Mediennutzung Ihres Kindes und nehmen Sie die Sorgen ernst. Fragen Sie offen nach, wie es Ihrem Kind mit der Situation geht. Was liest oder sieht es in Sozialen Medien darüber? Was möchte es wissen?

-  Achten Sie auf **altersgerechte Informationsangebote** besonders bei jüngeren Kindern.
-  Vereinbaren Sie **Regeln für die Nutzung der Sozialen Medien und Messenger-Gruppen**.
-  Achten Sie verstärkt auf **Medien-Auszeiten**, um sich von der Nachrichtenflut zu erholen.
-  Besprechen Sie, was **verlässliche Quellen** sind. Weisen Sie auf **Falschmeldungen und manipulative Beiträge** in Medien hin.

Fake News zum Krieg in der Ukraine: Kompetenter Umgang mit Desinformation

Informationen korrekt einzuschätzen, fällt angesichts der Masse und der neuen Qualität an Falschmeldungen immer schwerer. **Fakten-Checker können weiterhelfen:**

-  [CORRECTIV – Recherchen für die Gesellschaft](#)
-  [mimikama - Verein zur Aufklärung von Internetmissbrauch](#)
-  [ARD-Faktenfinder](#)
-  [#faktenfuchs vom Bayerischen Rundfunk](#)



Bei **klicksafe** finden Sie viele **Informationen, Materialien & Tipps** zum Umgang mit Fake News und Desinformation:

-  [klicksafe.de: Themenbereich Fake News](#)
-  [klicksafe.de: Themenbereich Desinformation und Meinungsbildung](#)

Medienerziehung: Krieg in der Ukraine








Infoblatt für Eltern



Wo können sich **Kinder** altersgerecht informieren?

Nachrichten für Erwachsene und soziale Plattformen sind **keine geeigneten Informationskanäle für Kinder**. In Online-Diensten wie TikTok werden **echte Kriegsvideos** sowie **Fake News** und **falsche Spendenaufrufe** geteilt. Diese können besonders von Jüngeren nicht verarbeitet und eingeordnet werden. Kinder sollten sich in altersgerechten Angeboten informieren.

Informationen, Rat und Hilfe für Kinder:

-  [logo! - die Kindernachrichten: Krieg in der Ukraine](#)
-  [neuneinhalb - Kindernachrichten: Konflikt in der Ukraine - Was ist da los?](#)
-  [Kinderradio KiRaKa: Was passiert in der Ukraine?](#)
-  [Die Maus: Krieg in der Ukraine](#)
-  [internet-abc: Wo Kinder sich zum Krieg informieren können](#)

Auf der Website **Frieden Fragen** können Kinder Fragen zu den Themen **Krieg, Konflikt und Frieden** stellen und erhalten individuelle und altersgerechte Antworten. Weitere **Rat- und Hilfeseiten** für Kinder hat **Klick-Tipps**:



-  [Frieden Fragen](#)
-  [Klick-Tipps](#)

Wo können sich **Jugendliche** informieren und Unterstützung bekommen?

Während Kinder vor allem auf die Unterstützung von Erwachsenen angewiesen sind, bewegen sich Jugendliche **selbstständiger im Netz**. Dabei kommen sie **vor allem in Sozialen Medien** mit dem Krieg in der Ukraine in Berührung. Jugendliche sollten sich nicht in der Informationsflut verlieren. Insbesondere die Beschäftigung mit fast ausschließlich schlechten Nachrichten („**Doom Scrolling**“) ist auf Dauer belastend. Bleiben Sie mit Jugendlichen im Gespräch. Zeigen Sie ihnen, wo sie **seriöse Informationen** erhalten und wo es **Rat- und Hilfeseiten** gibt.

Informationen, Rat und Hilfe für Jugendliche:

JUUUPORT e.V. unterstützt Jugendliche. Die **Online-Beratung** ist vertraulich und kostenlos. Aktuell bieten die JUUUPORT-Scouts **jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr einen Live-Chat zum Krieg in der Ukraine** an. Das Kinder- und Jugendtelefon **Nummer gegen Kummer** bietet **montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr** unter **116 111** eine kostenlose telefonische Beratung:

-  [juuuport.de](#)
-  [Nummer gegen Kummer](#)

Im **Handysektor**-Artikel finden Jugendliche Tipps für einen gesunden Umgang mit den aktuellen Nachrichten:

-  [Handysektor](#)